

# Bindehaut

## Akut rotes Auge

**Beschreibung** Gewöhnlich einseitig, deutliche bis starke Injektion der gesamten Bulbusbindehaut. Hornhautinfiltrate (siehe Infiltrat) können auftreten.



**Subjektive Symptome** Aufwachen in der Nacht oder am frühen Morgen mit starken Schmerzen, hohe Lichtempfindlichkeit, verstärkter Tränenfluss, je nach Status kann das Sehen beeinträchtigt sein.

**Ursache** Das akut rote Auge ist eine ernste entzündliche Reaktion, die oft beim verlängerten Tragen von Weichlinsen (ca. 30%) und in Verbindung mit Weichlinsen auf Tagestragebasis (1%-4%) auftritt. Es wird eine Kombination aus Sauerstoffmangel und Ansammlung von Stoffwechselprodukten unter zu festsitzenden Linse und/oder Linsenkontamination vermutet.

**Abhilfe**

- sofortiges Entfernen der Kontaktlinsen
- Augen mit unkonservierter Kochsalzlösung abspülen, um Stoffwechselabbauprodukte auszuspülen
- Sehleistung ohne Linsen überprüfen
- je nach Status Überweisung an einen Augenarzt
- KL-Karenz (mindestens 2 Wochen)
- gut bewegliche Kontaktlinse anpassen
- Hygiene beachten
- konservierungsfreie Pflegemittel verwenden
- auf eine verlängerte Tragezeit der Kontaktlinsen verzichten

**Prognose** Nach einer KL-Karenz mit der Optimierung der Anpassung und mit geeigneter Linsenpflege sind die Aussichten sehr gut.

Grad	Ausbreitung
0	nicht vorhanden
1	sehr leicht
2	leicht
3	deutlich
4	stark

ergänzte CCLRU Standards

**Spaltlampeninspektion** Diffuse Beleuchtung, Vergrößerung: 10–16fach